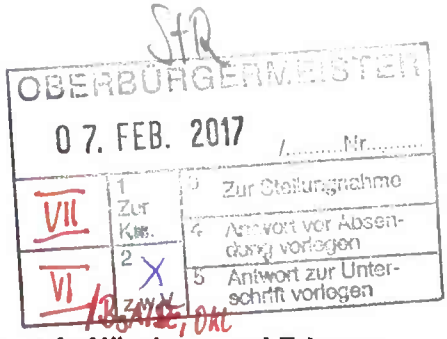
BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 07.02.2017

Hochschulentwicklung in Nürnberg und Erlangen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

„Auf AEG" sollte ein neuer Wissenschaftsstandort entstehen, der Teile der Technischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) und der Technischen Hochschule Nürnberg (TH) sowie den Energie Campus und Nuremberg Campus of Technology (NCT) zu einem gemeinsamen Forschungs- und Lehrcampus vereint. Dieser Plan war Teil der Zukunftsstrategie „Vision FAU 2030", in deren Rahmen eine Konzentration der vielen zersplitterten Einrichtungen auf zwei Standorte geplant war. Vorgesehen war auch die Verlagerung der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät von Nürnberg nach Erlangen sowie ein Umzug der Philosophischen Fakultät innerhalb Erlangens in den ehemaligen „Himbeerpalast" der Siemens AG. Ziel der „Vision FAU 2030" war somit nicht nur eine räumliche Umverteilung der Fakultäten, sondern auch eine verstärkte Profilbildung an den Standorten Erlangen (Geisteswissenschaften) und Nürnberg (High-Tech, Energie, Nachhaltigkeit). Die eher grundlagen- und naturwissenschaftlich geprägten Teile der Technischen Fakultät hätten auf dem Erlanger Südgelände verbleiben sollen. Das Scheitern dieser Pläne und den nun entbrannten Konkurrenzkampf der beiden Städte bedauern wir sehr. Für uns geht es um einen zukunftsfähigen Ausbau der Universität Erlangen-Nürnberg – beide Städte gegeneinander auszuspielen halten wir für höchst kontraproduktiv. Vielmehr muss es darum gehen, sowohl in Erlangen als auch in Nürnberg die Größe und Stärke der Universität Erlangen-Nürnberg wieder zu spiegeln. So muss es bei der neuerlichen Standortsuche nicht nur um strukturpolitische, sondern vor allem um wissenschaftspolitische Kriterien gehen. Aus diesem Grund stellen wir zur Behandlung im zuständigen Ausschuss den **Antrag**, folgende Fragen zu klären:

- Den Platzbedarf für die Teile der Technischen Fakultät, die auf AEG umziehen sollten, wurde noch 2014 mit 106.000 Quadratmetern angegeben. Mit welcher Begründung gibt die FAU nun einen, Presseberichten zufolge, mehr als vierfach höheren Bedarf von 440.000 Quadratmetern an?

07-FEB-2017 11:51 DIE GRÜNEN STADTRAT S.01/02

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

- Lassen sich die Pläne der „Vision FAU 2030" 1:1 auch mit einem anderen Standort für die Technische Fakultät realisieren?
- Ist dies seitens der Hochschulleitung derzeit überhaupt noch gewünscht oder soll das Konzept der „Vision FAU 2030" überarbeitet werden?
- Steht nun ein Verbleib der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät in Nürnberg zur Diskussion?
- Wie sind die aktuellen Entwicklungspläne für die TH hinsichtlich des Umzugs auf AEG?
- Die ursprünglich erwünschten Synergieeffekte zwischen der Technischen Fakultät der FAU, der TH Nürnberg und den bereits auf AEG ansässigen Forschungseinrichtungen in Form eines Clusters für Nachhaltigkeitstechnologien werden durch die gegenwärtige Situation deutlich erschwert. Gibt es neue Ideen, wie die erwünschten Synergieeffekte auch unter geänderten Standortbedingungen realisiert werden können?
- Welche Flächen werden derzeit für die Technische Fakultät alternativ geprüft und wie viel Zeit wird für die Prüfung veranschlagt?

Mit freundlichen Grüßen

E. Leo

Elke Leo
stv. Fraktionsvorsitzende